

Auf einem anderen Stern

Wenn ich sie lese, all die schönen Worte,
die Worte, die mir selber doch verwehrt,
dann liegt ein Schweigen über diesem Orte,
von dem sich jedes Lachen abgekehrt.

Ach könnte ich sie einst erreichen,
die Welt, die meiner gar so fern,
ganz selten nur sind nah mir diese Worte,
so liegt die Welt auf einem and'ren Stern.

Hätt' ich die Worte - könnt' dann mit dir schweigen,
ergäb das Schweigen endlich einen Sinn:
ein Blick in deine Augen würd' mir zeigen,
dass ich in dieser Welt geborgen bin.

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)